



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat  
Ruppertstraße 19, 80466 München

I. Internationaler Bund – IB  
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und  
Bildungsarbeit e.V.  
Geschäftsführung  
Georg-Reismüller-Straße 26  
80999 München

**Hauptabteilung I Sicherheit und  
Ordnung, Prävention  
FQA / Heimaufsicht  
KVR-I/24 Team 2**

Ruppertstraße 19  
80466 München  
Telefon: 089 233-44315  
Telefax: 089 233-44666  
Dienstgebäude:  
Ruppertstraße 11  
Zimmer: 26.125  
Sachbearbeitung:  
Frau Heil  
andrea.heil@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
20.12.2023

**Vollzug des Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG);  
Prüfbericht gemäß PfleWoqG**

**Träger der Einrichtung:** Internationaler Bund - IB  
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.  
Georg-Reismüller-Straße 26  
80999 München  
www.internationaler-bund.de

**Geprüfte Einrichtung:** IB Wohnheim Allach  
Langzeit- und Übergangshilfe Allach  
Georg-Reismüller-Straße 26  
80999 München

Sehr geehrte Damen und Herren,

in oben genannter Einrichtung fand am 15.11.2023 eine unangemeldete Qualitätsprüfung statt. Ergänzt wurde der Prüfauftrag durch ein Gespräch mit zwei Bewohnervertretern der Einrichtung.

Die FQA (Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht) legte ihren Schwerpunkt bei der Prüfung insbesondere auf die Bereiche Vertrauensarbeit, Umgang mit der Compliance und dem Schnittstellenmanagement. Die Konkretisierung des Vollzugs des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes in Bezug auf die besonderen Begebenheiten in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe erfolgt auf Basis der Prüfeempfehlungen, welche gemeinsam mit dem Bezirk Oberbayern und Vertreterinnen und Vertretern der Einrichtungsträger entwickelt worden sind (vgl. Prüfkriterien und Qualitätsempfehlungen in der stationären Wohnungslosenhilfe -- Stand 20.09.2009).

**Die Prüfung umfasste folgende Qualitätsbereiche:**

- Hausrundgang
- Verpflegung
- Soziale Betreuung
- Personal
- Mitwirkung

Hierzu hat die FQA für den Zeitpunkt der Prüfung folgendes festgestellt:

**I. Daten zur Einrichtung**

Einrichtungsart: Einrichtung für ehemals wohnungslose Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten  
Angebotene Wohnformen: Langzeit- und Übergangsbereich (60Plätze/16 Plätze)

Angebotene Plätze: 76 (vorher 60 Plätze ,durch Anbau erweitert)

Belegte Plätze: 68

Einzelzimmerquote: 100 %

Fachkraftquote (gesetzliche Mindestanforderung 50%): 100 %

Als Grundlage zur Berechnung dienen jeweils der aktuelle Dienstplan, Stellenplan und die Belegungszahlen. Die in der Betreuung tätigen Mitarbeiter\*innen sind bereits in der Leistungsvereinbarung durch den Einsatz mit 100% Fachkräften vorgesehen.

**II. Informationen zur Einrichtung**

**II.1 Positive Aspekte und allgemeine Informationen**

(Hier erfolgt eine kurze, prägnante Aufstellung des positiven Sachverhalts bzw. der aus Sicht der FQA hervorzuhebenden Punkte und allgemeinen Informationen über die Einrichtung, bei anlassbezogenen Prüfungen muss hierauf nicht eingegangen werden.)

Die Prüfung umfasste die Ebenen der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität, wobei der Schwerpunkt im Bereich der Ergebnisqualität lag. Die Einrichtung IB-Allach hat einen fußläufigen Anschluss zur S-Bahn und eine sehr gute Infrastruktur. Durch bauliche Aufstockung wurde die Einrichtung im Jahr 2023 um 16 Plätze erweitert. Der neue Speiseraum und die Küche liegen in einem lichtdurchfluteten Anbau, der mittig auf einen begrünten Innenhof blicken lässt. Der Speiseraum war jahreszeitlich sehr ansprechend dekoriert und es werden für die Bewohner durchgängig Getränke, wie auch Kaffee, vorgehalten.

Durch Umstrukturierung beim Träger wurde die Stelle des Einrichtungsleiters mit seinem bisherigen Abwesenheitsvertreter nachbesetzt. Der neue Einrichtungsleiter war umfänglich zu allen Besonderheiten im Haus informiert und begleitete die Prüfung offen, kompetent und freundlich.

Im Haus waren zurückliegend Verbesserungspotentiale bezüglich der Sicherheit der Verkehrswege in den Fluren besprochen worden, die aufgegriffen wurden und in dieser Prüfung umfangreich und zuverlässig umgesetzt waren.

Zur Verpflegung im Haus äußerten sich zwei befragte Bewohner sehr positiv. Sie würden sich wie viele andere im Haus selbst versorgen, schätzen es aber sehr, dass die Küche bei Veranstaltungen und gemeinsamen Essen auch auf vegetarische Vorlieben eingeht und Wünsche berücksichtigt.

Die beiden an die Einrichtung angrenzenden Lebensmitteldiscounter sind nach Aussage eines Bewohners für viele "Fluch und Segen zugleich". Zum einen kurze Wege um sich Essen zu kaufen, aber für manche auch eine große Versuchung sich alkoholische Getränke zu holen. Eine dreitägige Ferienfreizeit nach Augsburg war zwei befragten Bewohnern noch sehr gut in Erinnerung und sie lobten dass ein solches Erlebnis angeboten wurde. Der Wunsch nach Plätzchen backen und einem Ausflug auf das Tollwood wurden bei der Beschäftigung angefragt und fanden nach Aussage eines Bewohners offene Ohren, was ihn sehr erfreute.

Die Bewohnervertretung im Haus ist nach eigener Aussage aktiv und setzt sich auch für Dekoration, Feste und Freizeitgestaltung ein. Als Kontaktangebot für die Mitbewohner der Einrichtung wurde nun beschlossen, dass die letzte Viertelstunde der monatlichen Treffen zwischen Einrichtungsleiter und Bewohnervertretung für eine niederschwellige Bewohnergesprächsstunde vorgehalten wird.

Die Bewohnervertreter gaben der FQA im Gespräch einen sehr offenen und transparenten Einblick zur persönlichen Situation, zu Besonderheiten, zur gelungenen Gremiumsarbeit und bezüglich dem Zusammenleben innerhalb der Einrichtung. Insgesamt wurde eine hohe Zufriedenheit bezüglich der Versorgung und Betreuung im Haus rückgemeldet. Die Atmosphäre ist nach Aussage von befragten Bewohnern positiv geworden und hat sich durch Bewohnerwechselln nochmal verbessert.

### **III. Erstmals festgestellte Abweichungen (Mängel)**

**Erstmals festgestellte Abweichungen von den Vorgaben des Gesetzes nach Art. 11 Abs. 4 Satz 1 PflWoqG, aufgrund derer gegebenenfalls eine Mängelberatung nach Art. 12 Abs. 2 Satz 1 PflWoqG erfolgt.**

Am Tag der Überprüfung wurden in den geprüften Qualitätsbereichen keine erstmaligen Mängel festgestellt.

### **IV. Erneut festgestellte Mängel, zu denen bereits eine Beratung erfolgt ist** **Erneut festgestellte Abweichungen von den Vorgaben des Gesetzes nach Art. 11 Abs. 4 Satz 1 PflWoqG nach bereits erfolgter Beratung über die Möglichkeit der Abstellung der Mängel, aufgrund derer eine Anordnung nach Art. 13 Abs. 1 PflWoqG geplant ist oder eine nochmalige Beratung erfolgt.**

Am Tag der Überprüfung wurden in den geprüften Qualitätsbereichen keine erneuten Mängel festgestellt.

**V. Festgestellte erhebliche Mängel**

**Festgestellte erhebliche Abweichungen von den Vorgaben des Gesetzes nach Art. 11 Abs. 4 Satz 1 PflWoqG, aufgrund derer im Regelfall eine Anordnung nach Art. 13 Abs. 2 PflWoqG erfolgt.**

Am Tag der Überprüfung wurden in den geprüften Qualitätsbereichen keine erheblichen Mängel festgestellt.

*(Eine Beratung über Möglichkeiten zur Abstellung der festgestellten Abweichungen erhebt keinen Anspruch auf Verbindlichkeit oder Vollständigkeit. Die Art und Weise der Umsetzung der Behebung der Abweichungen bleibt der Einrichtung bzw. dem Träger überlassen.)*

**Hinweise:**

Dieser Bericht hat lediglich informatorischen Charakter und stellt keinen Verwaltungsakt dar, so dass Widerspruch und Klage gegen diesen Bericht nicht möglich sind.

Im Abschlussgespräch wurde darauf hingewiesen, dass die FQA für Fragen und Beratung gerne zur Verfügung steht.

Die Einrichtungsleitung, die Bewohnervertretung, der Bezirk Oberbayern, das Referat für Gesundheit und Umwelt, sowie die Regierung von Oberbayern haben einen Abdruck dieses Schreibens zur Kenntnisnahme erhalten.

**I. Abdruck von I.**

IB Allach, Herr Gemeinhardt – Bereichsleitung,

Mit freundlichen Grüßen



Andrea Heil